



Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau Berufliches Gymnasium Informationen zur Fremdsprache Italienisch



Als zweite Fremdsprache am Beruflichen Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Eingangsklassen Spanisch oder Italienisch wählen. Alle Schüler, die an der vorigen Schule keine zweite Fremdsprache (Latein, Französisch) vier Jahr lang erlernt haben, müssen eine der beiden Fremdsprachen N(eu) für das Abitur erlernen. Aber auch Schüler und Schülerinnen, die bereits eine zweite Fremdsprache gelernt haben, dürfen natürlich am Spanisch- bzw. Italienischunterricht teilnehmen. Nach drei Jahren Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler das GER Niveau B1 mit dem Abiturzeugnis zertifiziert, was in Zeiten der zunehmenden Vernetzung Europas eine wichtige Qualifikation für den Arbeitsmarkt darstellt.

Das Berufliche Gymnasium Bd Saulgau gehört zu den wenigen Beruflichen Gymnasien, die Italienisch als zweite Fremdsprache anbieten. Es gibt gute Gründe, gerade auch in unserer Region Italienisch zu lernen. Das Urlaubsland Italien ist von Süddeutschland aus besser zu erreichen als die deutsche Nordseeküste. Nach Frankreich und Österreich ist Italien unser dritt wichtigster Handelspartner. In Mode und Design war und ist Italien immer noch führend und auch die italienische Lebensart findet in Deutschland hohen Zuspruch.

Im Unterrichtsalltag erleben die Schülerinnen und Schüler der Italienischkurse die kleine Klassengröße (10 – 15 Schüler und Schülerinnen) als sehr angenehm, was eine optimale Voraussetzung für den Spracherwerb darstellt. Darüber hinaus haben diese Schüler auch die Möglichkeit, an einem Schüleraustausch teilzunehmen, um direkt in Italien ihre Sprachkenntnisse anzuwenden. Das Wirtschaftsgymnasium pflegte fast 15 Jahre lang eine Schulpartnerschaft mit dem IS Falcone in Gallarate.